

# WOHNHAUSSANIERUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Eingangsstempel

**EINMALIGER ZUSCHUSS**

bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Eigenmittel

**ANNUITÄTZUSCHUSS**

bei Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen durch Bankkredit

**ÖKOBONUS – ZUSCHUSS** für umfassende, thermisch-energetische Sanierung  
Zusatzförderung in Form eines einmaligen Zuschusses auf Basis eines Sanierungskonzepts (Energieausweis)

**QUALITÄTZZUSCHUSS** für zertifizierte Gebäudesanierungen (nur bei Ökostufe 2)

## Förderungswerber (Eigentümer oder Mieter)

### 1. Förderungswerber Eigentümer / Eigentümergemeinschaft Mieter / Wohnberechtigter

Familien- oder Nachname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit ausgeübter Beruf: .....  selbstständig  nicht selbstständig

Personenstand:  ledig  verheiratet  in eingetragener Partnerschaft lebend  geschieden  verwitwet

Staatsbürgerschaft:  Österreich  sonstige (Angabe des Staates): .....

Bezeichnung der Eigentümergemeinschaft (Straße, Ort): .....

### 2. Förderungswerber Eigentümer Mieter / Wohnberechtigter

Familien- oder Nachname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit ausgeübter Beruf: .....  selbstständig  nicht selbstständig

Personenstand:  ledig  verheiratet  in eingetragener Partnerschaft lebend  geschieden  verwitwet

Staatsbürgerschaft:  Österreich  sonstige (Angabe des Staates): .....

### Allfälliger Bevollmächtigter ist auch Zustellungsbevollmächtigter

Familien- oder Nachname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

## Angaben zum Wohnhaus (Wohnung, Wohnheim) in dem die Sanierung erfolgt

Gemeinde ..... Straße, Hausnummer .....

### Art des Förderungsobjektes

- Einfamilienwohnhaus     
  Zweifamilienwohnhaus     
  Mehrfamilienwohnhaus  
 Heim      Anzahl der Heimplätze: .....     
 Heimart: .....

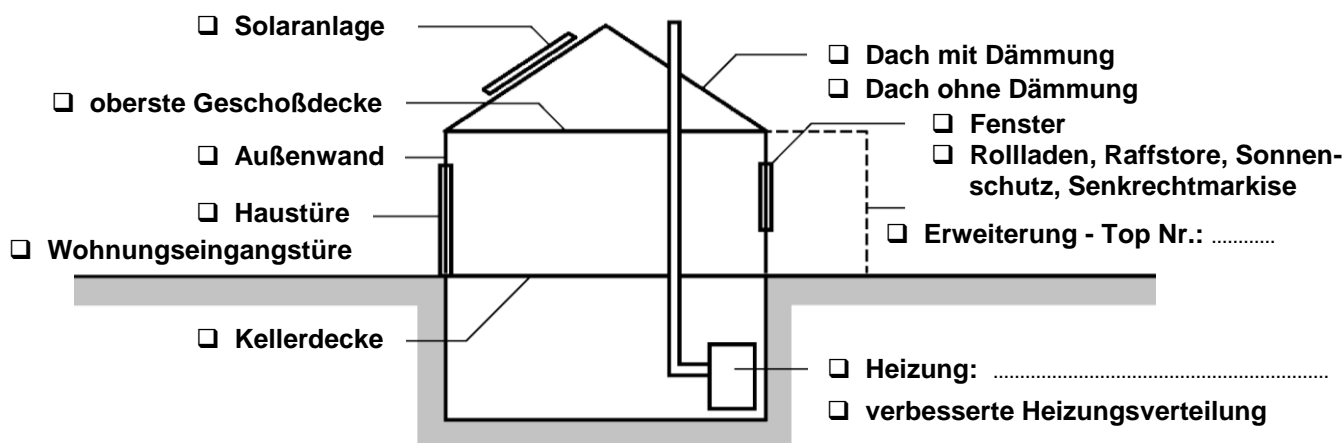
Anzahl aller im Gebäude befindlichen Wohnungen: .....

Anzahl der sanierten Wohnungen: .....

### Angaben zum Wohnhaus: (ab 3 Einheiten verwenden Sie das Formblatt F14)

| Top Nr.<br>Geschoss | Nutzfläche<br>in m <sup>2</sup> | Personen-<br>anzahl | Familien- oder Nachname und Vorname der (des) Bewohner(s) bzw.<br>Verwendungszweck der sonstigen Einheiten (z.B. Geschäft, Ferienwohnung) | von Sanierung<br>betroffen                                | Haupt-<br>wohnsitz  |
|---------------------|---------------------------------|---------------------|---|---|---|
| .....               | .....                           | .....               | .....   | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| .....               | .....                           | .....               | .....   | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

## Sanierungsmaßnahmen



- Energieberatung  
 sonstige (bitte Maßnahmen anführen) .....

zum **Vorsteuerabzug** berechtigt  ja  nein

## Liste der Rechnungen / Angebote (nach Sanierungsmaßnahmen ordnen)

Bei mehreren Rechnungen oder Angeboten bzw. einer umfassenden Wohnhaussanierung verwenden Sie das Formblatt F98 (Kostenaufstellung der Rechnungen oder Angebote).

| lfd. Nr.     | Firma / Rechnungsleger | Datum | Sanierungsmaßnahme | Betrag in EUR<br>(bezahlter Betrag<br>abzgl. Skonto) | vom AMT<br>auszufüllen |
|--------------|------------------------|-------|--------------------|--|------------------------|
| 1            |                        |       |                    |  |                        |
| 2            |                        |       |                    |  |                        |
| 3            |                        |       |                    |  |                        |
| 4            |                        |       |                    |  |                        |
| 5            |                        |       |                    |  |                        |
| <b>Summe</b> |                        |       |                    |  |                        |



## Bestätigung der Gemeinde

(von der Gemeinde auszufüllen, in der sich das zu sanierende Wohnhaus (die Wohnung, das Wohnheim) befindet)

### Daten Bauobjekt

Straße, Hausnummer, TOP Nr.: .....

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp): ..... Einlagezahl: ..... Katastralgemeinde: .....

### Daten Baubescheid

Datum der Baubewilligung für die (seinerzeitige) Errichtung des Wohnhauses .....

Falls es keinen Baubescheid gibt, wann wurde das Wohnhaus errichtet? .....

Ist für die geplanten bzw. durchgeführten Sanierungsmaßnahmen eine baubehördliche Bewilligung oder eine Bauanzeige erforderlich?

- ja Baubewilligung: Baubescheid Zahl ..... vom .....  
Bauanzeige: Bestätigung der Zustimmung Zahl ..... vom .....  
oder der Fristverstreichung nach Vorliegen der vollständigen Bauanzeige (§ 23 Abs. 3 und 4 Tiroler Bauordnung 2011) mit .....

- nein, die Sanierungsmaßnahmen bedürfen weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige

### Unterfertigung

....., am .....  
Unterschrift und Amtssiegel

## Erforderliche Unterlagen

### Formblätter

- **A5** - Ansuchen (von Bauortgemeinde auf Seite 4 zu bestätigen!)
- **F14** - Angaben zum Wohnhaus (nur ab 3 Wohnungen/Einheiten)
- **F97** - Haustechnik – Abnahmebestätigung
- **F98** - Kostenaufstellung der Rechnungen oder Angebote (bei mehr als 5 Rechnungen)
- **F3** - Kreditzusage des Kreditgebers (nur bei Förderung mittels Annuitätenzuschuss)
- **F94** - altengerechter Badumbau – Abnahmebestätigung (nur bei altengerechter Badsanierung)

### Sonstige Unterlagen

- **Einmaliger Zuschuss: Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen** der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten Sanierungsmaßnahmen
- **Annuitätenzuschuss: Kopien der Rechnungen mit Einzahlungsbelegen oder Kostenvoranschläge** der ausführenden Firmen über sämtliche durchgeführten bzw. geplanten Sanierungsmaßnahmen
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne bei bewilligungspflichtiger Sanierungsmaßnahme
- Mietvertrag (auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- bei Fernwärme: Anschlussvertrag
- bei Zusatzförderung – Ökobonus: Sanierungskonzept, Energieausweise
- bei Zusatzförderung – Qualitätszuschuss: Qualitätsnachweis durch Gebäudezertifizierungsurkunde
- bei behindertengerechten Maßnahmen: ärztliches Attest oder Nachweis über den Grad der Behinderung

## Informationsbeilagen

**F79** - Einreichstellen

**MBL 05** - Informationsblatt Wohnhaussanierung